



Vorstellung zur Kandidatur für die Liste zur Landtagswahl 2021

Zur Person

Name, Vorname:	Eisenreich, Kerstin	
Anschrift:	Straße: Am Beuditzer Weg 35	PLZ/Ort: 06184 Kabelsketal
Telefon:	Mobil: 0151-14448769	Festnetz:
e-mail:	kerstin.eisenreich@t-online.de	
Geburtsort:	Oschatz	Geburtsdatum: 29.07.1969
Familienstand:	verheiratet	
Kinder:	2	
Beruf:	Diplom-Sprachmittlerin	
Tätigkeit:	Landtagsabgeordnete	

Angaben zur politischen Biografie

In frühester Jugend zu DDR-Zeiten habe ich mich in der FDJ engagiert und war kurzzeitig zur Wendezeit in der SED. Durch Auslandsaufenthalte und zahlreiche Umzüge sowie berufliche Neustarts habe ich erst 2013 wieder zurück zur politischen Arbeit gefunden. Als Vertretungsprofessorin der Hochschule Magdeburg-Stendal nahm ich 2013 an den Protesten gegen die Sparpläne der Landesregierung teil und wollte selbst politisch aktiv werden. Ich wurde bei den Kommunalwahlen 2014 für DIE LINKE im Saalekreis in den Kreistag, Gemeinde- und Ortschaftsrat gewählt und kam in die Stichwahl zur Landratswahl. Seit 2016 bin ich Mitglied des Landtages. 2019 konnte ich meine kommunalen Mandate erfolgreich verteidigen, obgleich ich das Kreistagsmandat aufgrund der Arbeitsbelastung nunmehr niedergelegt habe, und trat erneut zur Landratswahl an. Ich bin Mitglied in Vereinen und Initiativen.

Programmatische Zielstellung für die Abgeordnetentätigkeit, politische Themenfelder

Wärmerekorde, 3 Dürrejahre in Folge, Stürme, Borkenkäfer, Insektensterben und Humusabbau – der Klimawandel hat sich massiv auf **Land- und Forstwirtschaft** ausgewirkt. Beide müssen sich den veränderten Klimabedingungen anpassen und dabei gemeinwohlorientierter, nachhaltiger und ressourcenschonender werden, mit gut bezahlten Arbeitsplätzen und sozialer Verantwortung im ländlichen Raum. Klima- und Umweltleistungen sowie ihre Produkte müssen gerechter und besser honoriert werden. Zunehmende Flächenversiegelung und vor allem der Ausverkauf des Bodens an spekulierende landwirtschaftsfremde Investoren muss endlich gestoppt werden. Die sozial-ökologische **Energiewende** muss zum Erreichen der Klimaschutzziele stärker vorangetrieben werden: mehr Akzeptanz durch Einbeziehung der Bürger*innen vor Ort, dezentrale Versorgungsmodelle, Energiesparen und Energieeffizienz, z. B. durch energetische Gebäudesanierung. Sie ist auch wesentlicher Teil des **Strukturwandels** im Mitteldeutschen Revier. Seine Akzeptanz und Erfolg hängen von der Beteiligung der Menschen vor Ort sowie vielfältigen und nachhaltigen Projekten ab.

Weitere Angaben

Bist Du Mitglied bei der LINKEN?	ja	organisiert im Kreisverband Saalekreis
Bist Du in anderen Vereinen und Organisationen aktiv?	Ja	Bündnis für Vielfalt und Zivilcourage Merseburg, Bürgerverein für bezahlbare kommunale Abgaben, Bürgerverein Großkugel, Lebenshilfe Leuna-Merseburg e.V., kommunalpolitisches forum, LAGs Kommunalpolitik, Klima Umwelt und Natur, BAGs Kommunalpolitik, Klimagerechtigkeit
Kandidierst Du in einem Direktwahlkreis?	ja	Im Wahlkreis 33 - Merseburg